

TOMATEN

4.-
CHF

ALLGEMEIN Erwerbsmässig werden Tomaten in der Schweiz erst seit dem ersten Weltkrieg angebaut. Ursprünglich stammen die Tomaten aus Mittel- und Südamerika. Schon von den Inkas und Azteken wurden sie kultiviert. Christoph Kolumbus brachte sie nach Spanien. Zunächst galten Tomaten als Zierpflanzen. Als Gemüse wurden sie erst viel später entdeckt. Die ursprüngliche Fruchtfarbe der Tomate ist gelb.

1.



BLACK CHERRY* Die schwarzen Früchte sind rund und von der Grösse einer Cocktailtomate. Die wüchsigen Stauden produzieren ansehnlich Früchte, die von einer sehr guten Qualität sind und sich auch gut aufbewahren lassen.

2.



CHERRY ZUCKERTRAUBE Kleine, aromatische Delikatesse für regengeschützten Anbau. Lange Trauben, starker Wuchs. Kann auch mehrtriebzig gezogen werden.

3.



BLACK PLUM* Pflaumenförmige Tomate, dunkelbraune Farbe mit dunkelrotem Stich. Dunkles Fruchtfleisch, köstlicher Geschmack, leicht süss. Massenträger (12 bis 15 Früchte à 50 g pro Fruchtstand)

4.



FLEISCHTOMATE OCHSENHERZ* Die Früchte sind rot, sehr fleischig und relativ druckempfindlich. Sie können mehr als 500 g wiegen. Sehr gut im Geschmack, wenig Kerne, werden für Saucen und als Rohkost verwendet.

5.



FLEISCHTOMATE BERNER ROSE* Seit 1957 gehandelte, altbekannte, rosa Fleischtomate. Exzellenter Geschmack. Etwas heikel im Anbau, springt typischerweise auf. Schutz vor Regen ist empfehlenswert.

6.



GELBE CHERRYTOMATE* Starkwachsende Sorte mit sehr vielen, kleinsten, gelben Cherrytomaten. Sehr grosse, verzweigte Fruchtstände.

7.



WLADIWOSTOK* Kleinfrüchtige, frühe, robuste, reichtragende und ausgesprochen wüchsige Tomate. Gute Gesundheit und ein feines Aroma. Unbegrenztes Wachstum. Geeignet für das Freiland.

TOMATEN

4.-
CHF

8.  **APERIO** *Kräftige Pflanze mit starkem Wuchs. Längliche traubenförmige Frucht mit einzigartigem Geschmack und sehr süss. Können mehrtriebig gezogen werden. Brauchen Schutz vor Regen.*
9.  **LEGEND** *Freilandsorte mit leuchtend roten, runden, etwas abgeflachten Früchten. Frühreifend und widerstandsfähig gegen Krautfäule. Buschtomate, auch für den Anbau auf dem Balkon geeignet.*
10.  **ZITRONENTOMATE*** *Gelbfruchtige, süssliche Safttomate mit dünner Haut, die sich leicht abziehen lässt. Gelbfruchtige Sorten enthalten im allgemeinen weniger Säure.*
11.  **AMPELTOMATE HIMBEERFARBIG*** *Massenträger und hervorragend als Kübelpflanze geeignet. Wird ca. 50 cm hoch. Früchte 3 cm gross, himbeerfarbig. Leicht süsslicher Geschmack. Als Ampelpflanze nicht ausgeizen. Bildet Unmengen an Früchte aufs Mal.*
12.  **PRIMABELLA** *Robuste Freilandtomate mit sehr guter Resistenz gegenüber Kraut- und Braunfäule. Aromatisch mit schönen Trauben und ausgewogenem Säure-Süsse-Verhältnis. Gute Wüchsigkeit, geeignet für mehrtriebigen Anbau. Gut lagerbare Früchte.*
13.  **SAN MARZANO 2** *Bekannte Pelatisorte mit länglichen, roten Früchten, die sich besonders für die Verarbeitung eignen.*
14.  **ZÜRCHER ORIGINAL*** *Nach 1980 nahm sie Samen Mauser aus dem Sortiment. Wahrscheinlich Abkömmling der Sorte ‚Zürcher Markt‘ aus den 1930er Jahren. Runde, rote Früchte mit fester Schale. Robust gegen Krankheiten und witterungsfest. Für Salate und zum Kochen.*
15.  **BOGUS FRUCHTA KS** *Kompakte Buschtomate, die sich vor allem für den Anbau auf dem Balkon eignet. Wohlschmeckende, platzfeste Früchte. Regelmässig frische, kleinere Früchte auf kleinstem Raum.*

* PSR – pro specie rara

PEPERONI

4.
CHF

ALLGEMEIN Die ursprüngliche Heimat der Pflanze liegt im tropischen Südamerika. Man unterscheidet zwischen Gemüsepaprika, Tomatenpaprika und dem scharfen Gewürzpaprika (Peperoncini). Paprika hat den höchsten Vitamin C-Gehalt unter den Gemüsen. Aussaat Februar bis März im Gewächshaus oder auf der warmen Fensterbank. Ende Mai ins Freiland auspflanzen. Pflanzabstand 40 cm, Reihenabstand 100 cm. Ernte ab Juli bis September.

16.



PEPERONI CORNO DI BUE GIALLO* Gegenstück zu «Corno di bue rosso», aber kürzer und dicker als diese Sorte. Zylinderförmige, längliche, gelbe und sehr grosse Früchte. Spät reifend.

17.



PEPERONI DE CAYENNE Bringt kleinere, scharfe, 10–12 cm lange Früchte, die von dunkelgrün nach leuchtend rot abreifen. In milden Lagen auch im Freiland kultivierbar.

18.



LADY LOU KS Glänzende, orange und schlanke Spitzpaprika, gezüchtet am Bodensee. Süsser, fruchtiger Geschmack mit wenigen Kernen, daher als Naschpaprika geeignet. Das geringere Einzelfruchtgewicht wird durch die hohe Anzahl an Früchten ausgeglichen.

19.



CORNO DI BUE ROSSO* Geschmackvolle und ertragsreiche Sorte. Sehr stark wachsende, milde und hohe Peperoni mit grossen, langen, spitzen. Früchte, die von dunkelgrün nach rot abreifen.

GURKEN

CHF 4.-

ALLGEMEIN Die wahrscheinlich aus Ostindien stammende Kulturpflanze wurde in Ägypten schon vor mehr als 4000 Jahren angebaut. Erst gegen Ende des Mittelalters gelangte die kälteempfindliche Pflanze ins nördliche Europa. Im 20. Jh. ist die Gurke vor allem durch den Gewächshausanbau stark verbreitet worden. Setzlingsanzucht ab April bis Mai. Mitte Mai bis Juni die Pflanzen ins Freiland setzen. Stark rankende Sorten brauchen ein Gerüst zum Klettern.

20.



GURKE TANJA Ertragreiche Sorte für den Anbau im Freiland oder Kasten. Die dunkelgrünen Früchte werden ca. 35 cm lang und sind ohne Bitterstoffe.

21.



RUSSISCHE* Widerstandfähige Sorte mit guter Haltbarkeit. Die kurzen, rundovalen Gurken werden hellgrün bis goldgelb geerntet. Sehr frühe erste Früchte. Das weisse Fleisch ist zart mit sehr gutem Geschmack.

22.



VORGEBIRGSTRAUBEN* Der traubenförmige Fruchtbehang verleiht dieser sehr ertragreichen Sorte ihren Namen. Kleine Früchte zum Einlegen als Cornichons oder grösser gewachsene als Senfgurken.

ZUCCHETTI



ALLGEMEIN Zum Formenkreis des Gartenkürbis gehören die Zucchini, Patisson, Rondini oder der Spaghettikürbis. Das erste gesicherte Auftauchen der in Mexiko seit ca. 10'000 Jahren bekannten Nutzpflanze in Mitteleuropa ist für das 17. Jh. nachgewiesen. Heute sind Zucchini weltweit verbreitet und sehr beliebt. Anzucht von je 3 Samen in einem Töpfchen im April. Nur das stärkste Pflänzchen wird behalten. Auspflanzen erst nach dem letzten Frost im Mai an nährstoffreichen Ort. Genügend feucht halten. Direktsaat im Mai ist auch möglich.

23.



ZUCCHETTI COSTATA ROMANESCO* Traditionelle Sorte aus Italien mit sehr gutem Geschmack. Grüne Früchte mit gelben, leicht erhabenen Längsstreifen.

24.



AUSLESE SATIVA Buschförmige, frühe Zucchini Sorte mit gelben Früchten mit sehr zarter Haut. Offener Wuchs. Im Anbau wie grünfruchtige Sorten.

25.



ALBERELLO DI SARZANA* Eine traditionelle Zucchettisorte aus Italien in hellen, leicht marmorierten Früchten. Angenehmer Geschmack und feine Konsistenz des Fruchtfleisches. Reichtragend und offen wachsend.

26.



BLACK BEAUTY Mittelfrühe, reichtragende Sorte mit länglichen, leuchtend grünen Früchten. Starkwüchsig mit kurzen Internodien. Satzweiser Anbau ist sinnvoll.

KÜRBIS

4.-
CHF

ALLGEMEIN Kürbis stammt aus Mittelamerika und zählte dort zu den Grundnahrungsmitteln der Indianer. Im 16. Jahrhundert brachten die Portugiesen den Kürbis nach Europa und nach China. Seitdem ist eine sehr grosse Sortenvielfalt entstanden. In den letzten Jahrzehnten haben die Kürbisse bei uns in der Ernährung eine grössere Bedeutung bekommen. Die Früchte der Kürbispflanzen sind botanisch gesehen Beeren.

27.  **BUSH DELICATA*** Buschförmig, also wie Zucchetti wachsende Sorte mit kleinen, länglichen, gelbgrün gestreiften Früchten. Für Kenner eine der geschmackvollsten Kürbissorten. Durch den buschförmigen Wuchs weniger Platzbedarf im Garten.

28.  **RED KURI** Kleinere Früchte mit orangefarbener Schale vom Hokkaido Typ. Orangefarbenes Fruchtfleisch. Rankend. Gute Lagerfähigkeit. Fruchtgewicht ca. 1.5–2 kg.

29.  **NUTTERBUTTER** Einheitlicher und ertragreicher Butternutkürbis, der jedoch auch geschmacklich überzeugt. Durch die eher kurze Entwicklungszeit kann die Sorte auch in raueren Lagen abreifen.

MELONE

CHF 4.-

ALLGEMEIN *Melonen stammen ursprünglich aus Afrika und sind über Indien schon im Altertum ins Mittelmeergebiet gekommen. In allen verschiedenen Gruppen herrscht eine grosse Sortenvielfalt. Für den Anbau nördlich der Alpen eignen sich jedoch nur wenige Sorten.*

30.  **SUGAR BABY** *Bei Aussaat im April reifen Ende August mehrere köstlich süsse und saftige Wassermelonen heran. Die rotfleischigen, kleineren Früchte sind zwischen 2 und 3 kg schwer*

31.  **BENARY'S ZUCKERKUGEL** *Orangefarbene Netzmelone, sehr aromatisch und mit kleinem Kerngehäuse.*